©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

BEITRÄGE
ZUR
NATURWISSENSCHAFTLICHEN ERFORSCHUNG BADENS
HERAUSGEGEBEN VOM BAD. LANDESVEREIN
FÜR NATURKUNDE UND NATURSCHUTZ
IN FREIBURG IM BREISGAU
HEFT 4 1929

Inhalt:

W. Zimmermann: Neufunde und Standortsmitteilungen aus der Flora von Achern (1926—1928).
Dr. F. Haas: Zur Kenntnis der Binnenmollusken des Oberrheingebietes (Hessen, Baden, Elsaß) und des Gebietes der mittleren Mosel (Lothringen, Luxemburg).

Neufunde und Standortsmitteilungen aus der Flora von Achern (1926–1928)*.

Von WALTHER ZIMMERMANN, Anstaltsapotheker, Illenau.

Mit einer Abbildung.

Ein Fund wie *Meum mutellina* auf der Breitenbrunnenmatte mahnt zu immer wieder erneutem Absuchen auch gutbekannter Orte. Außer diesem pflanzengeographisch wichtigsten Funde konnte eine Reihe Pflanzen (durch * gekennzeichnet) gesichtet werden, die WINTER in seiner Florenschilderung von Achern nicht aufzählt. Von früher neu zugefundenen wurden weitere Standorte beobachtet. Unterstützt wurde ich von den Apotheker-Praktikantinnen R. KREICKER (K.), J. FRAHM (FR.) in Illenau und den Praktikanten K. RAMMELBERG in Oppenau (R.), P. HAMMES in Oos (H.).

Aspidium lobatum SW. Jagdhauswald bei Oos, Aspich, oberes Bestenbachtal (hinter Peterstal), Döttelbach (vor Griesbach), Mergelgrube bei Renchen (an diesen Stellen immer nur spärlich), in größeren Beständen und stattlicher an den Bächen und Hängen des Tales von Geroldsau und seiner Nebentäler.

Asplenum adiantum nigrum L. Griesbach.

Asplenum germanicum WEIS. Lierbachtal hinter Oppenau.

Lycopodium selago L. Gipfel der Hornisgrinde, zwischen Seibelseckle und Darmstädter Hütte, Edelfrauengrab, zwischen Blindem See und Schurmsee bei Hundsbach.

Lycop. clavatum L. Jagdhauswald bei Oos (H.), Blöchereck.

Butomus umbellatus L. Zwischen Gamshurst und Memprechtshofen.

Calamagrostis epigeios ROTH. Hardberg bei Hub.

Festuca myurus EHRH. Sauweide in Legelshurst.

* Fortsetzung der Fundberichte in Bd. 1 (1923), 265—269 und Bd. 2 (1926), 28—32.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

* *Brachypodium pinnatum* P. B. Rheinwald bei Grauelsbaum 1928.
Leersia oryzoides Sw. Zwischen Renchen und Urloffen.
* *Hordeum murinum* L. Bahnhof Sinzheim 1928.
Acorus calamus L. Hanfrözen bei Zierolshofen.
* *Lemna polyrrhiza* L. Sauweide bei Legelshurst.
* *Juncus tenuis* Willd. Bei dem Hochbehälter über Oberachern; zwischen Unterwasser (Gasthaus zum Erbprinzen) und St. Ursula-Paß (650 m; 1927 vereinzelt).
Gagea pratensis Schult. Äcker zwischen Kloster Erlenbad und Lindenhaus.
Scilla bifolia L. Zwischen Zierolshofen und Bodersweier im Kollmersrott und Alten Bruch.
Muscari comosum Mill. Zwischen Oos und Winden (H.).
* *Orchis masculus* L. Oberwärts Lauf, Niederhofen (spärlich; bei Lauf eine Pflanze mit fast ganz schwarzbraun überlaufenen Blättern).
Epipactis latifolia All. Zwischen Moos und Balzhofen.
* *Sturmia Loeselii* Rchb. Bei Unzhurst-Oberwasser an zwei Stellen in geringer Zahl (nicht jährlich blühend) 1926.
Alnus incana Dc. Illenauer Badeweiher.
Aristolochia clematitis L. Halberstung 1927.
Asarum europaeum L. Bei Halberstung (Prof. Huber, Bühl; 1926).
Polygonum amphibium L. Hanfrözen zwischen Renchen und Zimmern.
* *P. mite* Schrk. Zwischen Renchen und Zimmern, bei Urloffen, bei Wagshurst am Giensbach, im Lierbachtal beim Wasserfallhotel 1927.
Montia minor Gmel. Zwischen Illenau und Obersasbach, beim Kloster Erlenbad, zwischen Urloffen und Legelshurst, zwischen Witstung und Weitenung.
Dianthus armeria L. Renchen (Holzplatz) 1926, Spielplatz der Lenderschen Anstalt bei Obersasbach 1928.
* *D. deltoides* L. Güterbahnhof Achern 1926.
* *Cerastium arvense* L. Greffern (Damm bei der Bauhütte) 1926.
Corrigiola litoralis L. Zwischen Edelfrauengrab und Blöchereck.
Herniaria glabra L. Greffern (Schiffslände).
Delphinium consolida L. Bahnhof Renchen 1926.
* *Anemone ranunculoides* L. Im Alten Bruch bei Leutesheim 1928.
Ranunculus divaricatus Schr. Sauweide bei Linx 1928.
R. lingua L. Zwischen Moos und Balzhofen 1926.
R. sardous Crtz. Schiffslände bei Greffern, Sauweide bei Linx.
Corydalis lutea Dc. Zell (Amt Bühl) 1927.
* *Fumaria Schleicheri* S. W. Güterbahnhof in Bühl 1926 (seither beständig).
Teesdalea nudicaulis R. Br. Zwischen Blöchereck und Edelfrauengrab, am Stauweiher beim Äschenplatz (Hundsbach), an den Halden vor der Schwarzenbach-Talsperre (an den beiden letzten Standorten einzeln und offenbar Neusiedler; 1928).
* *Lepidium draba* L. Zwischen Sinzheim und Halberstung 1927.
* *L. campestre* R. Br. Schiffslände bei Greffern, Güterbahnhof Achern (1926; früher nicht bemerkt).

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Thlaspi arvense L. Von dieser Pflanze habe ich den Eindruck, als breite sie sich erst in den letzten Jahren aus. Vor 1926 kannte ich sie nur von Neusatzeck (spärlich) und Balg bei Oos (viel), jetzt begegnet sie mir immer mehr, meist aber nur in wenigen Stücken: Bahnhöfe Bühl, Steinbach; Renchen (Acker in der Nähe des Bahndamms), Bahndamm zwischen Bühl und Steinbach, Reben im Kernegrund zwischen Oberachern und Kutzenstein, Reben beim Lenderschen Spielplatz bei Obersasbach (hier 1928 erstmals in ziemlicher Menge und Mitte September erblühend, so daß der Eindruck entstand, als sei die Aussaat in diesem Jahr erfolgt).

* *Th. perfoliatum* L. Güterbahnhof Ottersweier (1926, 3 Pflänzchen, 1927 und 1928 nicht wieder gefunden).

* *Sisymbrium Loeselii* L. Güterbahnhof Achern 1926.

* *Sinapis cheiranthus* Koch. Güterbahnhof Bühl (1926, 1 Pflanze), über Lichtental 1928.

* *Isatis tinctoria* L. Bahndamm zwischen Önsbach u. Renchen 1926.

* *Diplotaxis tenuifolia* DC. Bahnhof Steinbach 1926, Oberachern bei der Wattefabrik 1928.

* *Erucastrum obtusangulum* Rchb. Bahnhof Steinbach 1926.

* *Cardamine imtapiens* L. Zwischen Zimmerplatz und Lache, zwischen Lache und Yburg 1928.

* *Lunaria rediviva* L. Zwischen Zimmerplatz und Lache (bei Neuweier), Ybachtal bei Geroldsau 1928.

Arabis arenosa Scop. Bahnhof Renchen, Bahnhof Steinbach 1926; die Pflanze erscheint hier nur ganz ausnahmsweise mit lila Blüten (1926 eine Pflanze in Bühl, einige blaßlila am Bahndamm bei Achern).

* *A. hirsuta* Scop. Bahnhof Ottersweier, Schiffslände bei Greffern, zwischen der Bauhütte bei Greffern und Stollhofen nahe dem Rheindamm.

* *Hesperis matronalis* L. Beim Friedhof in Renchen (Gartenflüchtling) 1926.

(*Alyssum saxatile* L. Stadtmauer in Offenburg an mehreren Stellen 1926; offenbar als Gartenflüchtling eingebürgert.)

* *Berteroa incana* Dc. Bei Sandweier (Kiesgrube, H.) 1926.

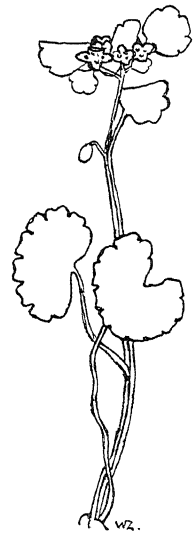
* *Sedum spurium* M. B. Rebmauern bei Oberachern und im Kernengrund gegen den Kutzenstein.

Sempervivum tectorum L. An Mauern im Zinken Murberg von Sasbachwalden verwildert.

Chrysosplenium alternifolium × oppositifolium. Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa IV, S. 636, sagt, daß der Bastard angeblich vorkommen soll. Ich fand im Ybachtal bei Geroldsau (1928), wo beide Arten in dichten Beständen nebeneinander wachsen (*alternifolium* meist unten, *oppositifolium* oben am Hang) und sich an den Berührungsgrenzen mischen, eine Pflanze, die nur als Kreuzung angesprochen werden kann. Sie hat die Tracht eines schwächlichen 8 cm hohen Stückes von *Ch. alternifolium;* auch die Blätter gleichen denen dieses Elters. Der Stengel ist aber wie bei *oppositifolium* vierkantig und trägt etwa 1 cm unter dem Blütenstand ein Blattpaar, bestehend aus einem kleinen ganzrandigen Blatt und einem 1 mm

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

höhergeschobenen typischen *alternifolium*-Blatt. Das kleine Blättchen macht deutlich den Eindruck, als sei es ein verkümmertes *oppositifolium*-Blatt, das hier an fremder Stelle steht (s. Abb.).



Parnassia palustris L. Ottenhöfen hinter dem Bosenstein 1928.

* *Ribes nigrum* L. Wald zwischen Balzhofen und Oberbruch (ein Strauch 1926).

* *Pirus (Sorbus) aria* EHRH. Schartenberg bei Eisental (520 m), Kroppenkopf bei Sasbachwalden (710 m) 1928.

* *Amelanchier vulgaris* MNCH. Felsen über dem Adolf-Vetter-Weg zwischen Baden-Baden und Yburg 1926.

* *Fragaria elatior* EHRH. Niederhofen 1927.

Trifolium arvense L. Bahnhof Renchen 1926.

Ornithopus perpusillus L. Buchwald über Kappelrodeck 1928.

* *Lathyrus montanus* BERNH. Waldrand beim Jagdhaus (bei Oos, 1926), Waldrand beim Zimmerplatz (bei Neuweier; Fr. 1928).

Lathyrus paluster L. Vor der Renchmündung bei Helmlingen 1928.

L. tuberosus L. Güterbahnhof Bühl 1926.

* *Euphorbia platyphyllos* SCOP. Unzhurst 1926.

Empetrum nigrum L. Höhe zwisch. Schurmsee u. Blindem See 1928.

* *Malva moschata* L. Renchen 1926.

Hypericum pulchrum L. Büchelberg bei Umweg 1926.

* *Elatine alsinastrum* L. Sauweide bei Linx 1928.

Ludwigia palustris ELL. Urloffen 1926, Hanfrözen zwischen Renchen und Zimmern 1927.

* *Hippuris vulgaris* L. Greffern bei der Bauhütte 1926.

Coriandrum sativum L. Achertalbahnhof Achern 1926.

Cicuta virosa L. Urloffen 1926.

Sium latifolium L. Greffern bei der Bauhütte 1926.

* *Pimpinella magna* L. Bahnhöfe Achern und Renchen 1926 (einzeln).

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

* *Meum mutellina* GÄRTN. Breitenbrunnen (800 m; K. u. W. Z. 1927, einzeln unter *M. athamanticum).*

Vaccinium vitis idaea L. Tiefe Standorte: Bienenbuckel bei Achern an drei Stellen vereinzelt (270—300 m); einen Standort fand Prof. MEIGEN.

Hottonia palustris L. Zwischen Moos und Balzhofen 1926.

* *Pulmonaria obscura* DUM. Jagdhauswald bei Oos 1926, Ybachtal bei Geroldsau 1928.

* *Galeopsis angustifolia* EHRH. Bahnhof Steinbach 1926, Bahnhof Achern 1927.

Salvia pratensis L. Zwischen Bühl und Eisental (1926, Professor HUBER, Bühl).

* *Verbascum thapsus* L. Renchen 1926.

Veronica agrestis L. var. *calycida.* Neuweier 1928 (größerer Bestand).

V. acinifolia L. Zwischen Urloffen und Legelshurst 1928.

* *Pinguicula vulgaris* L. Schliffkopf 1928 (R.).

* *Galium cruciata* SCOP. Güterbahnhof Ottersweier 1926 (vereinzelt).

Sambucus ebulus L. Kalkgrube bei Aspich (bis jetzt der einzige mir bekannte Standort in der Flora von Achern; führt dort den Volksnamen „Rattekraut", entstellt aus Attichkraut).

Viburnum lantana L. Hohlweg zwischen Oberönsbach und Fautenbach, zwischen Oberönsbach und Ulm (vereinzelt) 1928.

Dipsacus silvester MILL. Holzplatz in Renchen 1926.

* *Phyteuma spicatum* L. Gottschlägtal unter den Falkenschrofen 1927.

Erigeron acer L. Lößwand vor Ottersweier.

Bidens cernuus L. Urloffen 1926.

* *Galinsoga parviflora* CAV. Güterbahnhof Ottersweier, Ottenhöfen zwischen Hagenbruck und am Aufstieg zum Eichhaldenfirst (400 m).

* *Achillea nobilis* L. Güterbahnhof Achern 1926.

Petasites albus GÄRTN. Griesbach, Bestenbach im hinteren Renchtal.

* *Senecio nemorensis* L. Über dem Hohfelsen (Elsaweg zum Mummelsee), Allerheiligenfälle.

* *Carlina vulgaris* L. Güterbahnhof Achern 1927 (eine Pflanze).

* *Lappa maior* GÄRTN. Moos 1926.

* *Cirsium bulbosum* L. Muhr bei Unzhurst-Oberwasser 1926.

* *Centaurea rhenana* BOR. Güterbahnhof Achern 1926 (einzelne Pflanzen, die schon länger dort siedeln).

Arnoseris minima LK. Zwischen Edelfrauengrab und Blöchereck.

* *Lactuca scariola* L. Bahnhofgebiet Achern 1926, Bahnhof Renchen 1927.

* *Crepis setosa* HALL. Güterbahnhof Bühl 1926.

Hieracium florentinum ALL. Altes Schloß Baden-Baden.

Hieracium Villarsii SCHULTZ. Güterbahnhof Achern, Fahrstraße zu den Heckelwerken Achern 1926, Oberönsbach gegen Fautenbach 1928.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beitraege zur naturwiss. Erforschung Badens

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Walt[h]er

Artikel/Article: Neufunde und Standortsmitteilungen aus der Flora von Adlern (1926-1928) 57-61